



## **TAGESORDNUNG:**

1. Flächennutzungsplan-Teiländerung „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB 111/2018
2. Bebauungsplan „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB 112/2018
3. Bebauungsplan "Am Knappengraben, Teilgebiet Böhlstraße-Nord" im Stadtbezirk 13 und im Ortsbezirk Mußbach - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 18.11.2014 096/2018
4. Bebauungsplan "Bachgängel, Teilbereich Süd" im Stadtbezirk 5 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 097/2018
5. Bebauungsplan „Wachenheimer Straße“, Teilgebiet A, im Stadtbezirk 12 und den Ortsbezirken Mußbach und Haardt 098/2018
6. Bebauungsplan „ Im Böbig V. Änderung“ im Stadtbezirk 14 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 18.09.2014 106/2018
7. Bebauungsplan „Südlich der Merowingerstraße“ im Stadtbezirk Nr. 25 – Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 107/2018
8. Mitteilungen und Anfragen
- 8.1. Gemarkung Mußbach - Mulch-/Mähzeitpunkt auf Ausgleichsflächen
- 8.2. Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)
- 8.3. Gemarkung Hambach - Landwirtschaftliche Gräben
- 8.4. Eichen Louis-Escande-Straße - Neubau Multiplexkino
- 8.5. Klimaschutzmanager
- 8.6. Statement Ulli Zabel

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 1

111/2018

**Flächennutzungsplan-Teiländerung „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 -  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

---

Herr Fleckenstein, Abt. 220, erläutert die Vorlage. Eine Überplanung des Gebietes erfolge unter Berücksichtigung der bestehenden Nutzungsansprüche und der avisierten Entwicklungsperspektiven, insbesondere hinsichtlich einer möglichen Landesgartenschau. Ein Großteil des Plangebietes liege derzeit im bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Zudem befänden sich mehrere altlastenverdächtige Altstandorte und Altablagerungen im Gebiet.

Herr Klohr bittet die Verwaltung darum, den Rechtsstatus eines Wohnwagenstellplatzes am Rehbach zu klären.

Auf Nachfrage von Herrn Kerth bestätigt Herr Fleckenstein, dass die Schlichtwohnungen abgerissen werden.

Auf Nachfrage von Frau Kimmle, ob der Reitclub mit in das Plangebiet einbezogen werde, antwortet Herr Fleckenstein, es gebe dafür kein Erfordernis.

**Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz empfiehlt einstimmig die Aufstellung der Flächennutzungsplan-Teiländerung.**

TOP 2

112/2018

**Bebauungsplan „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 - Aufstellungsbeschluss  
gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

---

Auf die Ausführungen zu TOP 1 wird verwiesen.

**Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz empfiehlt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes.**

TOP 3

096/2018

**Bebauungsplan "Am Knappengraben, Teilgebiet Böhlstraße-Nord" im Stadtbezirk 13  
und im Ortsbezirk Mußbach - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des  
Aufstellungsbeschlusses vom 18.11.2014**

---

Herr Fleckenstein, Abt. 220, erläutert die Vorlage. Nachdem die Flüchtlingsunterkunft auf Grundlage der sogenannten „Flüchtlingsnovelle“ genehmigt werden konnte und das Vorhaben der Lebenshilfe am Standort Harthäuserweg realisiert werde, plädiere die Verwaltung dafür, das Bebauungsplanverfahren einzustellen bzw. den Aufstellungsbeschluss aufzuheben.

Auf Nachfrage von Herrn Kerth bestätigt Herr Fleckenstein, dass der FNP auch nach Einstellung des Bebauungsplanverfahrens für den entsprechenden Bereich eine geplante Wohnbaufläche darstellen werde.

Herr Lichti gibt zu bedenken, dass bezahlbarer Wohnraum knapp sei. Er empfehle daher das Verfahren aufrecht zu halten und die Möglichkeit zur Schaffung von günstigem Wohnraum zu nutzen. Herr Fürst ergänzt, das Verfahren könne bei Bedarf jederzeit wieder angestoßen werden, regt aber dennoch an, die Verwaltung möge zunächst den Bedarf an bezahlbarem

Wohnraum überprüfen.

Herr Hauck plädiert für die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens, da nur auf diese Weise eine gesteuerte Entwicklung zu erreichen sei und zudem ökologisch wertvolle Flächen gesichert werden könnten.

Auch Frau Kimmle spricht sich für die Aufrechterhaltung des Verfahrens aus, da die Entwicklung der Asylantenproblematik nicht absehbar sei.

**Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz lehnt die Einstellung des Verfahrens und die Aufhebung des Aufstellungsverfahrens bei einer Gegenstimme mehrheitlich ab.**

**TOP 4**

**097/2018**

**Bebauungsplan "Bachgängel, Teilbereich Süd" im Stadtbezirk 5 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

---

Herr Hauck erinnert, das Verkehrskonzept sehe innerhalb des Gebietes ein Parkhaus vor. Herr Fleckenstein erläutert, bei Bedarf könne dafür kurzfristig ein anlassbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden.

**Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz empfiehlt einstimmig die Einstellung des Verfahrens und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.**

**TOP 5**

**098/2018**

**Bebauungsplan „Wachenheimer Straße“, Teilgebiet A, im Stadtbezirk 12 und den Ortsbezirken Mußbach und Haardt**

---

Herr Fleckenstein, Abt. 220, erläutert, das Plangebiet werde weitgehend durch den Bebauungsplan „Heulache“ (Aufstellungsbeschluss September 2017) überlagert.

**Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz empfiehlt einstimmig die Einstellung des Verfahrens und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.**

**TOP 6**

**106/2018**

**Bebauungsplan „ Im Böbig V. Änderung“ im Stadtbezirk 14 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 18.09.2014**

---

Herr Fleckenstein, Abt. 220, informiert, nachdem für die Gemeinschaftsunterkunft eine Baugenehmigung auf Grundlage der „Flüchtlingsnovelle“ erteilt wurde, sei das Bebauungsplanverfahren obsolet.

**Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz empfiehlt einstimmig die Einstellung des Verfahrens und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.**

**TOP 7**

**107/2018**

**Bebauungsplan „Südlich der Merowingerstraße“ im Stadtbezirk Nr. 25 – Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

---

Herr Fleckenstein, Abt. 220, informiert, die gewünschte Mischung von Wohnbebauung und nichtstörender Gewerbegebiete sei bereits gegeben und werde über eine Baulast abgesichert.

**Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz empfiehlt einstimmig die Einstellung des Verfahrens und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.**

**TOP 8**

**Mitteilungen und Anfragen**

---

**TOP 8.1**

**Gemarkung Mußbach - Mulch-/Mähzeitpunkt auf Ausgleichsflächen**

---

Herr Baldermann berichtet, der Verwaltung sei zugetragen worden, dass Dritte städtische (Ausgleichs-) Flächen zu einem ungünstigen Zeitpunkt (Beginn der Blüte) gemulcht und damit Wildbienen und anderen Insekten die Nahrungsgrundlage entzogen hätten. Der Nutzen des in guter Absicht auf einer der betroffenen Flächen aufgestellten Bienenhotels sei damit fraglich.

Herr Kerth weist darauf hin, die Begrünung umliegender Weinberge weise einen hohen Anteil an Blühpflanzen auf. Er bitte deshalb darum, das ehrenamtliche Pflegeengagement auf den genannten Flächen nicht zu verurteilen.

Da es sich um städtische Ausgleichsflächen handelt, hält es Herr Fürst für geboten, Pflegemaßnahmen vorab mit der Umweltabteilung abzustimmen.

Herr Platz empfiehlt, die Verwaltung solle das Gespräch mit den Pflgetrupps der Ortsverwaltungen suchen, um diese über günstige Mäh-/Mulchzeitpunkte und einzuhaltende Mähintervalle zu informieren.

Herr Wacker regt an, Ausgleichsflächen in das städtische GIS einzustellen, evtl. Pflegevorgaben für die jeweiligen Nutzungsformen zu formulieren, und alle Angaben öffentlich zugänglich zu machen.

**TOP 8.2**

**Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)**

---

Herr Hauck weist die Verwaltung darauf hin, dass zum 25. Mai 2018 die „Europäische Datenschutzgrundverordnung“ in Kraft trete, welche viele Neuerungen im Vergleich zum bisherigen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) enthalte. Er empfehle, dass sich die Rechtsabteilung mit den Neuerungen auseinandersetzt.

### **TOP 8.3**

#### **Gemarkung Hambach - Landwirtschaftliche Gräben**

---

Herr Hauck stellt fest, nach Abschluss der Unterhaltungsmaßnahmen sei der Wasserabfluss in den jeweiligen Gräben wieder gewährleistet. Er habe aber festgestellt, dass die Bevölkerung Schnitt- und Mähgut in Grabennähe ablagere. Er bittet um verstärkte Kontrolle durch die Feldhüter, um Verursacher festzustellen. Winzer sollten entsprechende Beobachtungen an die Umweltabteilung melden, damit diese Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten könne.

### **TOP 8.4**

#### **Eichen Louis-Escande-Straße - Neubau Multiplexkino**

---

Herr Hauck weist darauf hin, dass die Eichen entlang der Louis-Escande-Straße im Zuge der Baumaßnahmen für das Multiplexkino stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Einschlägige Fachnormen seien nicht berücksichtigt worden. Es sei damit zu rechnen, dass die Bäume infolge Wurzelschäden und Auffüllungen im unmittelbaren Baumumfeld absterben werden. Er empfiehlt, aktuell von einer bauordnungsrechtlichen Abnahme des Bauvorhabens abzusehen und regt an, einen Rückbau des Parkplatzes in Erwägung zu ziehen.

*Anmerkung im Nachgang zur Sitzung:*

*Der Schutz der Bäume gemäß DIN 18920 ist als Auflage im Bauschein enthalten.*

### **TOP 8.5**

#### **Klimaschutzmanager**

---

Die Verwaltung informiert, der der Umweltabteilung zugeordnete Klimaschutzmanager, Herr Marcel Schwill, habe am 3. April 2018 seine Arbeit aufgenommen. Der zweite Klimaschutzmanager, Herr Christopher Blauth werde sein Amt am 1. Mai 2018 beim Gebäudemanagement antreten.

### **TOP 8.6**

#### **Statement Ulli Zabel**

---

Herr Zabel trägt bezugnehmend auf einen Rheinpfalzartikel vom 17.03.2018 und BUND-interner Diskussionen eine persönliche Erklärung vor und teilt mit, sein Mandat als Vertreter des BUND im Umweltausschuss ruhen zu lassen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:02 Uhr

Waltraud Blarr  
Beigeordnete

Petra Konrad  
Protokollführerin